



Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg im WS 2005/2006

„Mediävistisches Kolloquium“

montags 19 Uhr, Raum U5/222

Koordination: Prof. Dr. Ingrid Bennewitz / Prof. Dr. Klaus van Eickels

- 24.10.05 Stefan Bießenecker (Bamberg)
Tempus flendi et tempus ridendi.
Warum das Lachen verboten, das Weinen aber erwünscht ist.
- 07.11.05 Matthias Herweg (Würzburg)
Fortuna cum nobilissimis moribus:
Warum Herrscher Kriegsglück brauchen.
- 21.11.05 Werner Röcke (HU Berlin)
Die Danielsprophetie als Reflexionsmodus revolutionärer Phantasien im Spätmittelalter.
- 28.11.05 Knut Görich (LMU München)
Die Ehre von Kaiser und Reich als Forschungsproblem.
- 05.12.05 Martin Przybilski (Trier)
„Jiddisch oder Deutsch“? Die Sprache der deutschen Juden im Mittelalter.
- 12.12.05 Klaus Grubmüller (Göttingen)
Gewalt und Ordnungsverlust in der späten Märendichtung.
- 19.12.05 Uwe Israel (Göttingen/Venedig)
Der Zweikampf als Form symbolischer Kommunikation am Beispiel des Traktats des Herolds Jean Courtois, genannt Sicile, aus Mons († 1437).

Referenten und Themen für die Sitzungen 2006 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Materialien zu den Vorträgen werden ggf. auf der homepage des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte bereitgestellt.